

## **Regelungen für das Zertifikatsprogramm „Zukunftsmanagement und Positiver Wandel (ZUPO)“ der Universität Trier**

Vom 2. August 2018

### **§1 Ziel des Zertifikatsprogramms**

Ziel des Zertifikatsprogramms ist es, interdisziplinäre Forschungsansätze zur Positiven Psychologie zu verbinden und diese praxisorientiert an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms zu vermitteln. Ansätze der positiven Psychologie finden vermehrt Eingang in führungsrelevante Praxisbereiche etwa der Beratung, der Personalentwicklung, der Organisationsentwicklung, der Therapie, des Coaching, der Schule oder auch der Weiterbildung. Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikatsprogramms sollen die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt sein, Faktoren, die zu einer positiv-psychologischen Entwicklung beitragen, in ihrer beruflichen Praxis, aber auch im Zukunftsmanagement für sich selbst ein- und umzusetzen.

### **§2 Veranstalter und Zuständigkeit**

- (1) Veranstalter des Zertifikatsprogramms ist der Fachbereich I der Universität Trier.
- (2) Für die Durchführung des Zertifikatsprogramms bildet der Fachbereich einen Zertifikatsausschuss. Diesem gehören drei Mitglieder aus der Gruppe der am Zertifikatsprogramm beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an, die vom Fachbereichsrat für eine Amtszeit von drei Jahren bestimmt werden.
- (3) Eines der drei Mitglieder und zugleich Vorsitzende oder Vorsitzender des Ausschusses ist kraft Amtes die oder der jeweilige Programmverantwortliche.

### **§3 Programmdauer und -form**

- (1) Das Programm umfasst drei Module in einem Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten, die in einem Zeitraum von in der Regel einem Jahr absolviert werden.
- (2) Bei dem Zertifikatsprogramm handelt es sich um eine berufsbegleitende Form der Wissenschaftlichen Weiterbildung. Das Programm wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

### **§4 Zugangsvoraussetzungen und Anmeldung**

- (1) Das Zertifikatsangebot richtet sich an Führungskräfte und weitere Interessierte aus verschiedenen Fachkulturen in den Berufsfeldern der Personal- und Organisationsentwicklung sowie der Weiterbildung, an Trainerinnen/Trainer und Coaches sowie Lehrerinnen und Lehrer.
- (2) Am Zertifikatsprogramm kann teilnehmen, wer ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen oder die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben hat (§ 35 Abs. 1 HochSchG). Empfohlen wird ein Hochschulstudium in einem der Fächer Psychologie, Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Philosophie, BWL, Jura, Biologie, Theologie, Medizin, Pflegewissenschaften, Kulturwissenschaften oder des Lehramtes.
- (3) Die Teilnahme am Zertifikatsprogramm setzt eine schriftliche Bewerbung auf dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular bei der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Trier voraus. Die Bewerbungsfrist wird jährlich auf der Webseite der Wissenschaftlichen Weiterbildung bekannt gegeben.
- (4) Über die Zulassung zum Zertifikatsprogramm entscheidet der Zertifikatsausschuss anhand von zuvor von ihm festgesetzter Kriterien.

### **§5 Zertifikatsstruktur**

- (1) Das Zertifikatsprogramm besteht aus insgesamt drei Modulen: das Grundlagenmodul M1 besteht aus vier, das Aufbau- modul M2 aus fünf Teilmodulen. Das Abschlussmodul M3 ist Projekt- und Prüfungsmodul. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab.
- (2) Für das Grundlagenmodul M1 werden insgesamt 5 Leistungspunkte, für das Aufbau- modul M2 7 Leistungspunkte und für das Abschlussmodul M3 3 Leistungspunkte vergeben.
- (3) Veranstaltungsformen sind Seminare und Workshops, die durch Selbstlernphasen sowie eine Projektphase ergänzt werden.

**§6 Prüfungen und Zertifikat**

- (1) Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikats „Zukunftsmanagement und positiver Wandel“ durch den Fachbereich I der Universität Trier sind
  - die regelmäßige Teilnahme an den Modulen des Programms und
  - das Bestehen der drei Modulprüfungen gemäß Anhang.
- (2) Eine regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn nicht mehr als zwei Teilmodule des Programms (M1.1-M2.5) versäumt wurden.
- (3) Das Zertifikat wird bei erfolgreichem Abschluss mit 15 Leistungspunkten bewertet.

**§7 Vertragliche Regelung und Kosten**

- (1) Die Teilnahme am Zertifikatsprogramm setzt den Abschluss eines Vertrages zwischen der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer und der Universität Trier voraus.
- (2) Das zu entrichtende Entgelt für das Programm einschließlich Prüfungsentgelt wird jährlich jeweils vor Beginn des Anmeldezeitraums festgelegt und von der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Trier bekannt gegeben.
- (3) Näheres regeln die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Trier für Weiterbildungsmaßnahmen.

**§8 Inkrafttreten der Zertifikatsordnung**

Diese Regelungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier in Kraft.

Trier, den 2. August 2018

Die Dekanin des Fachbereichs I  
der Universität Trier  
Prof. Dr. Michaela Brohm-Badry

**Anhang**

Zukunftsmanagement und positiver Wandel (ZUPO) (Zertifikat)

**Modulplan**

Das Zertifikatsprogramm gliedert sich in folgende Module:

Modul	Teilmodule	Präsenzstunden	Leistungspunkte	Modulprüfung
<b>M1: Grundlagenmodul</b>		<b>48h</b>	<b>5</b>	<b>Klausur</b>
	M1.1: Grundlagen der Positiven Psychologie			
	M1.2: Wohlbefinden und gutes Leben – philosophische Perspektiven			
	M1.3: Naturwissenschaftliche Perspektive des Wohlbefindens			
	M1.4: Einführung in die Methoden			
<b>M2: Aufbaumodul (PERMA)</b>		<b>72h</b>	<b>7</b>	<b>Klausur</b>
	M2.1: PERMA 1: Positive Emotionen: Entwicklungsaufgaben, Motive und Wohlbefinden			
	M2.2: PERMA 2: Engagement			
	M2.3: PERMA 3: Relations – Positive Beziehungen			
	M2.4: PERMA 4: Meaning – Sinn erfahren/Sinn schaffen			
	M2.5: PERMA 5: Accomplishment – Leistung, Wirksamkeit und Wohlbefinden			
<b>M3: Projekt- und Prüfungsmodul</b>		<b>12h</b>	<b>3</b>	<b>Präsentation</b>